

Berufs- und Studienorientierung

Das Projekt wird in einzelnen Teilprojekten durchgeführt.

Grundorientierung

Das Projekt beginnt mit mehreren Informationsveranstaltungen zur Vorstellung der Gesamtkonzeption und der verschiedenen Angebote der Berufs- und Studienorientierung. Hierbei werden Informationsmaterialien (Flyer, Projektbroschüren, Terminübersichten etc.) zur Mitnahme ausgelegt.

Berufs- und Studienorientierung

Innerhalb dieser Phase werden Ihnen nachfolgende Inhalte vermittelt, verschiedene Aktivitäten durchgeführt und diese im Berufswahlpass dokumentiert:

Kompetenzbewertung

Einsatz von verschiedenen und speziell auf Sie ausgerichtete Tests (z. B. EBW A - Eignungstest Berufswahl für Gymnasiasten*, BIT - Berufsinteressentest für Jugendliche aller Schulformen)

Assessments für die Erstellung Ihres individuellen Persönlichkeitsprofils

Kompetenztraining

Durch konkrete Handlungsempfehlungen werden Sie bei der Stärkung und Erweiterung Ihrer Kompetenzen und beim Ausgleich vorhandener Schwächen unterstützt (Personale, Soziale und kommunikative, Aktivitäts- und Handlungskompetenzen, Fach- und Methodenkompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen).

Zukunftsträchtige Berufe

Innerhalb des Projektes werden Ihnen vor allem Berufe aufgezeigt, die auch längerfristig eine gute Lebensgrundlage ermöglichen und mit den Zielen Ihrer persönlichen Lebensplanung vereinbar sind.

Unternehmen

Um die aktuellen und zukünftigen Anforderungen weitgehend zu verdeutlichen, werden sich innerhalb des Projektes kontinuierlich Unternehmen und Institutionen verschiedener Berufsbereiche präsentieren.

Studienmöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und einer Vielzahl von regionalen Studieneinrichtungen lernen Sie verschiedene Studieneinrichtungen (Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen, Berufsakademie) und verschiedene Studienmöglichkeiten (Diplomabschlüsse, Bachelor und Master) und deren Anforderungen kennen.

Zusätzlich werden Informations- und Aktionstage oder Tage der Offenen Tür an sächsischen und regionalen Studieneinrichtungen genutzt. Auch berufs- und studienorientierende Messen (z. B. Studium in Mitteldeutschland) sind Bestandteil.



Persönliches Management

Durch die Vermittlung theoretischer Inhalte und praktischer Trainings können Sie sich entsprechend den Anforderungen der Studieneinrichtungen und Unternehmen im „Persönlichen Management“ fit machen.

- Eigenpräsentation und Eigendarstellung
- Kommunikationstraining
- Outfitberatung
- Bewerbungsmanagement (Informationen zu Auswahl- und Eignungsverfahren, Informationen zu Testsituationen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen für betriebliche Praktika, Rechte und Pflichten eines Praktikanten, Simulation von Vorstellungsgesprächen, realitätsnahe Rollenspiele, Durchführung von Assessment-Centern und Sensibilisierung und Motivierung zur Wahrnehmung der Angebote außerhalb der Schulzeit)

Erleben der Praxis

Sie werden die Gelegenheit haben, ihr Wissen, ihre Interessen und Neigungen authentisch und in der Realität zu überprüfen.

Durch den direkten Kontakt mit den Studieneinrichtungen vor allem im Rahmen von Teilnahmen an „Schnupper- bzw. Gastvorlesungen“ oder der Belegung von „Ferienhochschulen bzw. Sommeruniversitäten“ werden Sie mit den Inhalten und den Abläufen verschiedener Studieneinrichtungen vertraut gemacht.

Gesamtreflexion

Neben den Reflexionsaktivitäten innerhalb der jeweiligen Projektphasen sollen halbjährlich ein Zwischen-Workshop und am Ende des Projektes ein Auswertungs-Workshop mit allen am Projekt beteiligten Akteuren (Agentur für Arbeit, Schulleitung, Beratungs- und interessierte Lehrer, Vertreter von Studieneinrichtungen, Institutionen und Unternehmen usw.) stattfinden.

Ebenso erhalten Sie und Ihre Eltern die Gelegenheit, an diesen Workshops teilzunehmen.



Berufs- und Studienorientierung

zur Verbesserung der Berufs- und Studienwahlkompetenz für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien im Vogtland



FORTBILDUNGSAKADEMIE DER WIRTSCHAFT (FAW) Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Berufs- und Studienorientierung

„Falsche Lehre, falscher Studiengang, falsche Vorbereitung!“

Diese Aussage wird häufig in Sachsen diskutiert. Die Studien- und Berufswahl ist keine einfache Sache. Was tun nach der Schule? Viele Schüler finden nach dem Abitur keine passende Antwort.

Mit dem Studium steigen auch die beruflichen Erfolgsaussichten. Denn nach wie vor werden Akademiker seltener arbeitslos.

Gut ausgebildete Fachkräfte werden in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen perspektivisch gesucht.

Sechs Wirtschaftszweige überzeugen mit einem ausbaufähigen Potenzial:

- Automobil- und Zulieferindustrie
- Maschinenbau
- Medien- und Kommunikationstechnik, IT
- Gesundheit / Biotechnologie / Medizintechnik / Life Sciences
- Energie und Umwelttechnik
- Querschnittstechnologien und Dienstleistung

Die Grundlagen für die Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium werden in der Schule gelegt, das bedeutet, dass den Schülern Hilfestellung bei der Orientierung gegeben werden muss.

Das ist nicht immer einfach, vor allem angesichts der veränderten Arbeitswelten und der Vielfalt der Angebote (*fast 9.000 Studienrichtungen gibt es in Deutschland*).

Vor diesem Hintergrund ist insbesondere eine bessere Vorbereitung der Schüler auf das Berufsleben sowie eine gezielte Vermittlung zukunftssträchtiger Berufsbilder notwendig.

Das Projekt „Berufs- und Studienorientierung zur Verbesserung der Berufs- und Studienkompetenzen für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien im Vogtland“ unterstützt Sie mit seinen Angeboten, sich aktiv mit regionalen Beschäftigungschancen auseinander zu setzen, um zukunftssträchtige Studienrichtungen zu erkennen und verschiedene Studieneinrichtungen sowie Unternehmen kennen zu lernen.



Die Ziele der Studienorientierung bestehen in der Verbesserung der Berufs- und Studienwahlkompetenz und in der Optimierung der Effizienz der Berufs- und Studienorientierung.

Damit unterstützt die FAW, Akademie Plauen, die Agentur für Arbeit Plauen und die Gymnasien aufbauend auf ihren bereits vorhandenen Angeboten.

Arbeitsmarktrelevante Berufsbilder und Studiengänge sollen vermittelt und damit dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden. Dazu gehören insbesondere:

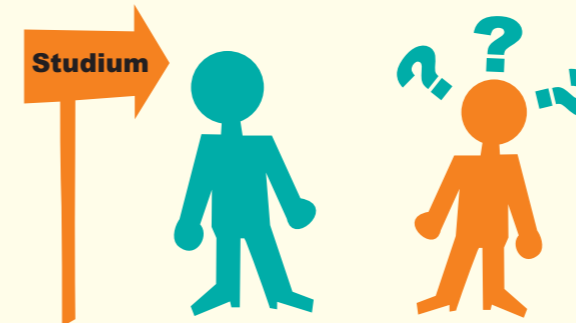
- Aufbau von Kooperationsbeziehungen zwischen Gymnasien, Studieneinrichtungen und Unternehmen
- Kennen lernen des wirtschaftlichen Bedarfs der Unternehmen, verschiedener beruflicher Einsatzmöglichkeiten und der Anforderungen der Betriebe für diese Tätigkeiten, vor allem in sächsischen Unternehmen

- Verringerung von Fehlentscheidungen bei der Berufs- und Studienwahl
- Vorbereitung auf die Systemveränderungen bei konsekutiven Studiengängen (Bachelor, Master)
- Akzeptanz für technische, ingenieur- und naturwissenschaftliche Studiengänge bei Frauen
- Akzeptanz für Lehramtsstudiengänge bei Männern

Zielgruppe des Projektes sind die Schüler der Klassenstufen 9, 10, 11 und 12.

Sie:

- erkennen aus der persönlichen Stärken/Schwächenanalyse ihre Kompetenzen und entwickeln daraus und aus ihren persönlichen Interessen, Vorstellungen zu möglichen Berufen,
- lernen regional gefragte Berufs- und Studienrichtungen kennen und erarbeiten eine Prioritätenliste,
- lernen Berufe/ Berufsfelder in der Praxis kennen, um Möglichkeiten für eine Tätigkeit nach dem Studium kennen zu lernen,
- werden zur rationalen Entscheidung für einen Erstberuf zum Ende der Studienorientierung bzw. 12. Klasse befähigt.



Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH ist ein freier Bildungsträger und anerkannter Partner der deutschen Wirtschaft.

Die FAW gGmbH stellt sich seit Jahren erfolgreich den Anforderungen der Jugendbildung und -förderung.

Die FAW stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen, die durch Veränderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes bedingt sind. Wohnort- und betriebsnahe Maßnahmen und Angebote werden von der FAW favorisiert.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
Akademie Plauen

L.-F.-Schönherr-Straße 32 · 08523 Plauen
und
Friedrich-Ebert-Straße 21a · 08209 Auerbach

Frau Jana Bärthel
Tel.: 03741 71940-415
E-Mail: jana.baerthel@faw-plauen.de

Herr Sascha Friedel
Tel.: 03741 71940-432
E-Mail: sascha.friedel@faw-plauen.de

Frau Antje Plifke
Tel.: 03744 18309-205
E-Mail: antje.plifke@faw-plauen.de